

Hiermit möchten wir unsere Beurteilung über das Baugeschehen des WB 108 in Freital niederschreiben, als kleine Chronik, mit Höhen und Tiefen, wenn man es so sehen will.

Herr Wachs bot uns vor dem Baubeginn eine umfangreiche Informationsrunde, was die Finanzen bis zu Sonderwünschen des Hauses beinhaltete.

Es wurde nicht versucht möglichst viel zu verkaufen, man ging auf den Kunden und dessen Wünsche und Möglichkeiten ein.

Dann kam die Zeit des " Wände Verschiebens " mit Telefonaten, E- Mails und Ideenaustausch . Das war richtig gut, die Zeit. Ein Geben und Nehmen.

Die Grundversion des Hauses stand!

Am 11.11.2014 war der Bagger auf dem Grundstück.

Es ging los! Bodenplatte gegossen, Mauern wurden höher, das Dach war fertig alles schien gut ---bis kurz vor Weihnachten --

Dann der der tiefe Fall!

Trotz intensivem persönlichen Einsatz unser Bauleiterin F. Henker wurden die Medien (Gas , Wasser , Strom) durch die Stadt Freital erst Mitte April 2015 ans Haus geführt, statt Ende Dezember 2014.

Eine Verzögerung die so nie entstanden wäre , wenn die Stadt Freital flexibel gehandelt hätte. Keine Schuld für die Fa. Wachs!

Dann ging es aber los! Frau Henker konnte nur bedingt den Zeitverlust ausgleichen, das lag ja nicht in Ihrer Hand.

Respekt wie sie das geschafft hat !

Hochachtung , Herr Wachs an Ihr Team !

Von Frau Schneider . Frau Richter bis zu Frau Henker (sorry, mit andern hatte ich wenig Kontakt).

Sie haben eine tolle Mannschaft.

Wie heißt der Spruch? Was nützt der gute Kapitän, wenn die Mannschaft nichts taugt ----

Die gute Truppe haben Sie !

Monika & Jürgen Döbler

   

22.05.2015